PRESSEMITTEILUNG

Neues Buch fragt „Warum wir nicht mehr links sind“ – Mit Beiträgen von Ulrike Ackermann, Harald Martenstein und Dieter Nuhr

Sammelband „Wenn das Denken die Richtung ändert“ der Herausgeber Ulli Kulke und Reinhard Mohr erscheint am 10. März 2026

Stuttgart, März 2026 – Der Mensch ändert sich – auch im Denken, und bisweilen auch zum eigenen Erstaunen. Diese Erkenntnis ist Ausgangspunkt des Buches „Wenn das Denken die Richtung ändert“, das am 10. März 2026 im Kohlhammer Verlag erscheint. Für den Sammelband bringen die Herausgeber, die Journalisten Ulli Kulke und Reinhard Mohr, zwölf namhafte Autorinnen und Autoren zusammen. Sie sind fast alle geprägt von 68, linken Milieus oder der grünen Bewegung und fragen sich, „warum wir nicht mehr links sind“, wie auch der Untertitel des Buches lautet. Es versammelt Beiträge von Politikwissenschaftlerin Ulrike Ackermann, Publizist Henryk M. Broder, Ex-Politiker Mathias Brodkorb, Kabarettistin Monika Gruber, Politikwissenschaftlerin Antonia Grunenberg, Ex-Grünen-Politiker Hubert Kleinert, Schriftstellerin Monika Maron, Kolumnist Harald Martenstein, den Kabarettisten Dieter Nuhr und Andreas Rebers, Filmemacher Samuel Schirmbeck sowie Essayist Peter Schneider.

Über Abschiede und Neuanfänge

Anschaulich erzählen die Autorinnen und Autoren, wie es in ihrem Fall je dazu kam, dass sie heute nicht mehr von der Revolution träumen und nicht mehr an den Sozialismus glauben, dass sie den Staat weder verteufeln noch vergöttern und dass Marktwirtschaft, parlamentarische Demokratie und Rechtsstaat für sie zu den großen Errungenschaften zählen. Entstanden sind sehr persönliche Texte über Abschiede und Neuanfänge, Irrtümer und Kurskorrekturen, die sich auch zu einem Kaleidoskop der jüngsten deutschen und europäischen Geschichte zusammenfügen. „Hier begegnen sich Zeitgeschichte und eindrucksvolle Biografien, offen und diskursbereit“, sagt Verleger Leopold Freiherr von und zu Weiler. „Wie Erfahrungen Einsichten prägen und sich innerer Diskurs vollzieht, liest sich so spannend wie ein Roman.“

Ulli Kulke/Reinhard Mohr (Hrsg.), Wenn das Denken die Richtung ändert. Warum wir nicht mehr links sind. ISBN 978-3-17-047170-2. 260 Seiten. 24 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in Print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866

gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479

Kohlhammer